

Der Gesamtausschuss wünscht allen MAV-Mitgliedern eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024



Danke wollen wir Euch sagen! Danke für Euer Engagement in Euren Mitarbeitendenvertretungen und Eure Beteiligung und Begleitung der Arbeit des Gesamtausschusses. Genießt die Vorweihnachtszeit und lasst es Euch richtig gut gehen.

Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück und freuen uns über die vielen kleinen Schritte hin zu einer immer weiter professionalisierten Arbeit im Gesamtausschuss (GA).

Ja, die Mitglieder des GA's – Ilka Klaaßen, Ulrike Schalk, Jaqueline Ploth (Nachwahl Heinz Elmer), Andreas Purz, Peer Pfungsttag - haben sich nach ihrer Wahl im September'22 viel vorgenommen.

Die Sitzungstermine wurden von vierteljährlich zu monatlich terminiert. Auf ihrer zweitägigen Klausurtagung im Januar'23 wurden den Aufgaben die Ressourcen gegenübergestellt. Hierbei wurde schon festgestellt, dass die Ressourcen für die Erledigung der Aufgaben eines GA's nicht ausreichend sind. Aber wir machten uns an die Arbeit und initiierten nach der Coronazeit die Regionalkonferenzen in der Grafschaft Bentheim/ Emsland wieder und in Ostfriesland neu ins Leben.



Die Delegationen in die Ständige Konferenz (StäKo) und in die Bundeskonferenz (Buko) sowie die Teilnahme an den Quartalsgesprächen im Diakonischen Werk in Niedersachsen (DWIN) wurden regelmäßig wahrgenommen. Dies ist nur ein Ausschnitt der bisherigen Arbeit.



Wir wünschen uns allen, dass die Wichtigkeit der Konferenzen und Fortbildungen erkannt ist, die Beteiligung weiterhin steigend sein wird und viel der Interessensvertretungsarbeit vor Ort zu Gute kommt.

Peer Pfungsttag

Die Mitglieder des GA's, freuen sich auf **Kontakte** und sind wie folgt zu erreichen:

gesamtausschuss@reformiert.de

Vorsitz Andreas Purz, Tel. 05921 821123

Stellv. Vorsitz Ilka Klaaßen, Tel. 0491 9198 214

Stellv. Vorsitz Peer Pfungsttag, Tel. 05924 781 105

Schriftführerin Ulrike Schalk, Tel. 0471 51468

Beisitzer Heinz Elmer, Tel. 05924 781 106

Bitte wenden

Tarifeinigung im TV DN

Am Mittwoch, den 22. November gab es eine Einigung in der 6. Verhandlungsrunde des Tarifvertrages Diakonie Niedersachsen (TV DN). Das Ergebnis betrifft einzelne Einrichtungen des Gesamtausschusses. Der Abschluss enthält viele Bestandteile, hier sind die wichtigsten zitiert aus dem Flugblatt von ver.di.

Nach zähen Verhandlungen endlich ein Ergebnis!

Entgelt:

- Ab April 2024 gibt es eine lineare **Entgeltsteigerung** von 5,5%, ab Februar 2025 von weiteren 4,5%
- Azubis erhalten ab April 2024 100 € monatlich mehr, ab Feb. 2025 noch mal 50 €
- Inflationsausgleichszahlung: 1000 € im Dez. 2023 o 450 € im Feb. 2024
- o 1000 € zwischen April und Dez. 2024 in 2 Teilbeträgen (Auszahlungsmonate nicht festgelegt);
- o Teilzeitkräfte erhalten die Zahlung anteilig, Azubis jeweils die Hälfte

Zulagen*:

- Ergänzend zur Pflegezulage wird im Krankenhaus eine „**Tätigkeitszulage**“ in Höhe von 120 € für Beschäftigte in Funktionsbereiche eingeführt (z.B. Notaufnahme, Herzkatheterlabor, Kreißsaal)
- Sozial- und Erziehungsdienstzulage in Höhe von 130 € (für die Entgeltgruppen E 4 bis E 8a) und 180 € (z.B. für Sozialarbeiter*innen); diese Zulage wird für Beschäftigte in der Kinder- und Jugendhilfe, der Eingliederungshilfe, Wohnungslosen, Sucht- oder Flüchtlingshilfe gezahlt
- Zulagen jeweils monatlich bei Vollzeit

Eingruppierung*: Die Eingruppierungsvorschriften werden ergänzt bzw. verändert.

Weitere Themen:

- Fahrradleasing/Jobrad
- Jobticket bzw. Deutschlandticket wird bezuschusst (25% des aktuellen Preises)
- Der Kirchenaustritt als „wichtiger Grund“ für eine Kündigung wird gestrichen
- Dienstjubiläum auch nach 30 Jahren im Betrieb (bisher 10, 20, 25 Jahre)
- Beschäftigungszeit: zukünftig zählt auch die Ausbildungszeit mit

- Pflegefachkräfte werden in der E 8 eingruppiert (bisher E 7)
- Pflegehilfskräfte werden in der E 4 eingruppiert (bisher E 3)
- Die untersten Entgeltgruppen S 1, S 2 und E 1 werden ab 1.1.2024 gestrichen und in die E 2 und E 3 überführt



Tabellenstruktur*:

- Die Entgeltgruppen E 3, E 4, und E 5 erhalten eine zusätzliche Erfahrungsstufe; die Stufenlaufzeit wird verkürzt: Stufe 2 nach 6, Stufe 3 nach 9 Tätigkeitsjahren (vorher: Stufe 2 nach 15 Tätigkeitsjahren)
- Einige Entgeltgruppen (z.B. die E 6) werden erhöht (Tabellenanpassung)

Vertretungszuschlag* (gilt nicht für Ärzt*innen):

- Übernehmen Beschäftigte freiwillig Dienste abweichend zum Soll Dienstplan, so erhalten sie einen Vertretungszuschlag
- Der Vertretungszuschlag wird gezahlt, wenn die Anfrage 48 Stunden vor Dienstbeginn erfolgt
- Der Zuschlag beträgt von Montag bis Freitag zwischen 6:00 und 22:00 Uhr **100€**.
- Der Vertretungszuschlag außerhalb dieser Zeit sowie an Feiertagen beträgt **120€**
- Diese Regelung ist eine Mindestbedingung; bessere Regelungen können über Dienstvereinbarungen betrieblich vereinbart werden

Entlastung*:

- Leider sind unsere Bemühungen um eine Verkürzung der Arbeitszeit nicht erfolgreich gewesen. Das ist sehr bedauerlich – da hätte die Diakonie die Chance ergreifen können, wirklich innovativ und kreativ die Arbeitsbedingungen zu verbessern. Als einen Schritt in diese Richtung bewerten wir aber den zusätzlichen **Urlaubstag**, der ab 2025 eingeführt wird!

*Diese Änderungen treten ab April 2024 in Kraft

